

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
V. Wahlperiode**

<b>Antrag</b> Aktueller Initiator: Fraktion der AfD Torno  Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Torno	<b>Drucksachen-Nr: 0598/V</b>  Ursprungs-Datum: 11.07.2017  Aktuelles Datum: 11.07.2017		
<b>Sicherheitsgarantie für das Bezirksamt</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
20.07.2017	BVV Mitte	BVV-M/0009/V	

**Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten und diesen ggf. mit dem Abgeordnetenhaus abzustimmen, wie die Sicherheit im Bezirksamt erhöht und gewährleistet werden kann.

Begründung:

Eine Behörde allen Menschen frei zugänglich zu machen und gleichzeitig den Mitarbeitern und dem Bezirksamt die Sicherheit zu garantieren, ist ein schwieriger Drahtseilakt. Dennoch wurde der Bezirk Berlin Mitte Zeuge davon, wie eine extremistische Gruppierung in der Vergangenheit versucht hatte, das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) zu stürmen. Es wurde versucht in das Bundesministerium einzudringen und ein Zivilpolizist kam dabei leicht verletzt zu Schaden. Im Juni 2017 demonstrierte eben jene extremistische Gruppierung im Bezirk Berlin-Mitte. Ein erhöhtes Gefahrenpotenzial für den Bezirk Mitte und für das Bezirksamt ist damit nicht von der Hand zu weisen. Eben gerade bei unpopulären politischen Entscheidungen dürften die Institutionen des Bezirks sicher auch ein Ziel von extremistischen Gruppierungen sein. Daher muss das Bezirksamt entschieden dagegenhalten und dafür Sorge tragen, dass ein solcher Angriff nicht schon bald Realität wird.

**Ergebnis**

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (federführend)